

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Etwas zum Kopfzerbrechen.

Magisches Quadrat.

AU	AU	EE
KR	RI	SS
SS	UM	UM

Nach richtiger Ordnung der Buchstabenpaare enthalten die waagrechten und senkrechten Reihen gleichlautende Wörter.

C. D.

Besuchskarten-Rätsel.

Robert Giese

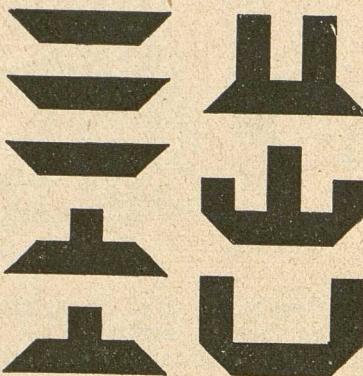
Durch Umstellung der Buchstaben erfährt man den Beruf des Herrn. D.

Scherzfragen.

1. Warum bellen die Hunde in manchen Gegenden mit dem Schwanz?

Aus diesen Wasserfahrzeugen ist ein Hut herzustellen.

Auflösungen auf nächster Seite!



Lustige Kleinigkeiten in Wort und Bild.

Undenkbar.

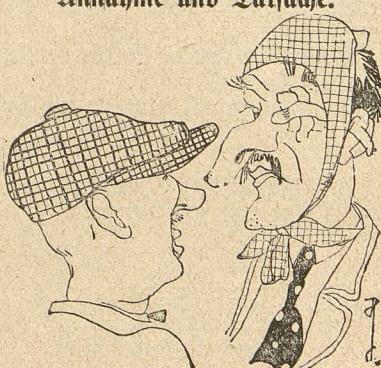
Richter: „Sie sollen sogar mit einem vollen Bierkrug nach dem Kläger geworfen haben!“

Kennzeichen.

„Ich habe gefunden, daß rechthabische Menschen meist blaue Augen haben!“ „Stimmt, zumal nachher!“

Angeklagter: „Aber, Herr Richter, ich — und einen vollen Bierkrug wegwerfen!“

Annahme und Tatsache.



Zerstreut.

Schüler (zum Professor): „Herr Professor haben uns das letztemal befohlen, Sie zu erinnern, daß Sie über das Gehirn des Menschen vortragen wollen.“

Professor: „Lassen Sie mich doch in Ruhe! Ich habe jetzt andere Dinge im Kopfe als das Gehirn!“

Der Grund.

Der kleine Jakob kommt in die Drogerie und verlangt für einen Schilling Insektenspülver. Da sagt der Verkäufer: „Na-nu, du hast doch sonst immer nur für zwanzig Groschen geholt?“

„Ja, ich weiß schon“, sagt der Jakob, „— mir ham heut' Besuch bekomm'n!“

„Ich hörte, du seiest verheiratet — und dachte, es wäre nur Spaß.“

„Ja, ich bin verheiratet — und es ist kein Spaß.“